



Stark.



Stärker.

Gemeinsam. Stärker. Besser.

„Zukunft braucht Stärke“

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Neustadt und Osterode,

die Landesregierung hat nun ihre Vorstellungen von der Gebietsreform bekannt gegeben. Viele Gemeinden müssen ihre Eigenständigkeit aufgeben. Es liegt jetzt an uns, unsere Region gemeinsam für einen zukünftigen Großkreis zu stärken. Auch Neustadt mit seinem Ortsteil Osterode muss sich nun entscheiden. In den nächsten Tagen können Sie über Ihre Zukunft und die Ihrer Kinder abstimmen. Es liegt in Ihrer Hand, zu welcher Gemeinde Sie zukünftig gehören wollen. Für den Gesetzgeber wird auf Grund der Mindestgemeindegößen auch die Zwangseingemeindung nach Ellrich Vorrang haben müssen. Daher werbe ich um eine freiwillige Entscheidung der Neustädter und Osteröder für Nordhausen.

Neustadt ist als Luft- und heilklimatischer Kurort ein anerkanntes Ziel für Erholungssuchende aus nah und fern. Diese besondere Qualität der „Perle des Südhazes“ hat sich Neustadt erarbeitet. Daran soll sich nichts ändern. Wir, die Stadt Nordhausen, wollen das künftig weiter entwickeln und ausbauen. Dazu gehört, dass wir Ihr gutes Tourismusbild fortschreiben und umsetzen werden. Die touristische Infrastruktur und die Anbindung an den Öffentlichen Nahverkehr werden entsprechend weiterentwickelt und ausgebaut. Gleiches betrifft das auch bei den Nordhäusern beliebte Waldbad von Neustadt. Es stellt eine sinnvolle Ergänzung zu den Nordhäuser Bädern dar.

Zukunft braucht Stärke

Die Stadt Nordhausen hat sich durch nachhaltiges Wirtschaften und gute Stadtentwicklungspolitik zum wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum in Nordthüringen und im Südharz entwickelt. Durch den gegenwärtig zu durchlaufenden Konsolidierungsprozess fallen einzelne Steuersätze höher aus. Dies ist ein kurzfristiges Bild, das in wenigen Jahren überwunden ist. Allein durch die niedrigeren Abwassergebühren werden Sie bei den öffentlichen Abgaben in Summe trotzdem deutlich weniger bezahlen.

Nordhausen hat finanziell reinen Tisch gemacht

Wir gesunden derzeit unseren Haushalt. Nordhausen hat rechtzeitig und in absehbarer Zeit die notwendige Umstellung auf die zeitgemäße und reelle kaufmännische Buchführung vollzogen. Damit haben wir die Voraussetzung für die Haushaltskonsolidierung abgeschlossen. Nordhausen wird künftig finanziell sicher für die Zukunft aufgestellt sein. Dieser herausfordernde Prozess steht allen anderen Gemeinden noch bevor. Wir alle müssen uns auf weitere Kürzungen von Bundes- und EU-Mitteln einstellen.

Nordhausen verfügt allein über die Leistungsfähigkeit, den von Ihrem Gemeinderat vorgelegten Eingemeindungsvertrag umzusetzen.

„Neustadt bleibt Neustadt – ohne Wenn und Aber“



Nordhausen am Harz

| die neue Mitte |

Damit sind der Bestand und die Fortentwicklung Ihrer bisherigen gemeindlichen Leistungen gegeben.

Klares NEIN zum Gipsabbau

Die Stadt Nordhausen ist seit vielen Jahren Partner von Neustadt im Kampf um den Erhalt unserer Gipskarstlandschaft und die Bewahrung unserer Heimat. Alle Parteien im Nordhäuser Stadtrat wollen auch in Zukunft keine Neuverritzungen zulassen. Dafür werden wir auch weiterhin alle rechtlichen Mittel ausschöpfen.

Neustadt bleibt Neustadt – ohne Wenn und Aber

Sorgen, dass die Aufgabe der Eigenständigkeit der Gemeinde zum Verlust der Mitspracherechte führt, sind unbegründet. Unsere Ortsteile in der Stadt Nordhausen genießen traditionell eine hohe Wertschätzung. Nordhausen zahlt den Ortsteilen neben einem Zuschuss zu den Betriebskosten der Vereinshäuser/Dorfgemeinschaftshäuser zusätzlich für Brauchtumpflege und das kulturelle Leben zurzeit ca. 8,50 € je Einwohner. Darüber kann der Ortsteilrat selbständig verfügen. Die Entscheidungen des Stadtrates, die einen Ortsteil betreffen, erfolgen immer in Abstimmung mit dem Ortsteilrat.

Kein Kind muss die Schule wechseln!

Die Kindereinrichtung und die Feuerwehr bleiben erhalten. Dies ist genauso selbstverständlich wie der Status der Schulnetzplanung und des Schuleinzugsbereiches Harztor. Kein Kind muss die Schule wechseln. Nordhausen wird alle Bediensteten übernehmen, Gemeindearbeiter vor Ort belassen und in die laufenden Verträge als Rechtsnachfolger eintreten.

Liebe Neustädter und Osteröder. Bereits jetzt arbeiten viele von Ihnen in Nordhausen, gehen hier zum Arzt, kaufen ein oder nutzen die vielfältigen kulturellen Möglichkeiten der Stadt. Die meisten Behördengänge können Sie in Nordhausen erledigen - ohne Umwege. Ihre Entscheidung ist eine Entscheidung für die nächsten Jahrzehnte. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft von Neustadt und Osterode gestalten.

Wir werden gern mit Ihnen in guter Kooperation, Freundschaft und Kompetenz zusammenarbeiten. Ein starkes Nordhausen wird ein partnerschaftliches sein!

Ihr

Dr. Klaus Zeh
Oberbürgermeister

Mit Nordhausen als starkem Partner gemeinsam in die Zukunft:

- ⊕ Unterzeichnung des Eingemeindungsvertrages
- ⊕ Niedrigere Gebühren als bisher; ca. 150 € im Jahr Einsparung für 4-Personen-Haushalt (u. a. durch niedrige Abwasserkosten) trotz zurzeit höherer Grundsteuern in Nordhausen
- ⊕ Ausschöpfung aller Mittel und Möglichkeiten für Erhalt und Schutz der Gipskarstlandschaft, keine Neuverritzung
- ⊕ Förderung des Tourismus (entsprechend Tourismusleitbild Neustadt), Erhalt und Ausbau des Status als staatlich anerkannter heilklimatischer Kurort, Erhalt der touristischen Einrichtungen, Infrastruktur und des ÖPNV
- ⊕ Wahrung von Identität, Selbständigkeit und Mitspracherecht teilweise über die Vorgaben des Gesetzgebers und des Status einer Landgemeinde hinaus
- ⊕ Finanzielle Unterstützung der Vereine bei den Betriebs- und Unterhaltungskosten, Gleichstellung mit Nordhäuser Vereinen
- ⊕ Zusätzliche finanzielle Mittel zur Förderung der Brauchtumspflege und des kulturellen Lebens von zurzeit ca. 8,50 € je Einwohner zur freien Verfügung des Ortsteilrates
- ⊕ Erhalt der gemeindlichen Einrichtungen wie Waldbad, Feuerwehr, Kindertagesstätte, Spielplätze
- ⊕ Beibehaltung des Status der Schulnetzplanung und des Schuleinzugsbereiches Harztor
- ⊕ Jetzige Gemeindearbeiter bleiben selbstverständlich vor Ort
- ⊕ Fortsetzung der begonnenen Investitionen, Mit Nordhausen sind auch größere Investitionen möglich - Nordhausen investierte über 25 Millionen Euro in die Infrastruktur der Ortsteile
- ⊕ Nordhausen hat finanziell reinen Tisch gemacht und wird durch die Umstellung auf die ehrliche, kaufmännische Buchführung finanziell sicher für die Zukunft aufgestellt sein. Alle anderen Gemeinden haben diesen schmerzlichen Prozess noch vor sich.
- ⊕ Moderne Behördengänge mit kurzen Wegen in Nordhausen

Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter Tel.: 03631 696-428.



Nordhausen am Harz
| die neue Mitte |